

## Immer wieder Änderungen...

Zum 1. August 2016 trat das neunte Änderungsgesetz zum SGB II, dem so genannten Hartz-IV-Gesetz in Kraft. Das Ziel der Änderungen - eine „Rechtsvereinfachung“ - wurde mit Sicherheit verfehlt. Viele der neuen Formulierungen, so zu den Leistungen für Auszubildende, sind sehr kompliziert.

Festgestellt werden muss, dass die Bundesregierung die Empfehlungen des Bundesverfassungsgerichts über die Regelsätze aus dem Jahr 2014 (wie Zuschüsse für die Anschaffung großer Elektrogeräte, Erhöhung der Regelsätze bei deutlichen Preissteigerungen, etwa für Haushaltsstrom, Berücksichtigung der tatsächlichen Mobilitätskosten) nicht berücksichtigt hat.



Am 21. September 2016 fand im Erfurter Landtag eine Präsentation der Thüringer Ehrenamtsstiftung statt. Den Mobb e.V. stellten Beate Jonscher, Elfriede Resch und Claudia Kurp vor (im Bild von links). Auf besonderes Interesse stieß dabei das UmsontHaus. Das Foto verdanken wir MdL Dr. Gudrun Lukin.

Außerdem wurde das für Hartz-IV-Empfänger günstige Urteil des Bundessozialgerichts bezüglich der Nachzahlungen von anderen Sozialleistungen (diese nur im Monat des Zuflusses zu berücksichtigen) durch das Änderungsgesetz zu nichte gemacht. Wieder eingeführt wird auch die Möglichkeit, die Angemessenheit von Wohnraum aufgrund der Gesamtmiete festzulegen – ein Verfahren, dass das Bundessozialgericht bereits 2009 für rechtswidrig erklärt hatte.

Eine deutliche Verschlechterung ergibt sich für die sogenannten Aufstocker. Wer als Geringverdiener Leistungen beantragt und diese zum Beispiel aufgrund von wechselndem Einkommen vorläufig gewährt werden, dem müssen außer dem Grundfreibetrag keine Freibeträge gewährt werden. Um die Nachzahlung zu bekommen, muss diese dann innerhalb eines Jahres beantragt werden.

Die Strafen für „Arbeitsunwillige“ werden verschärft. Zusätzlich zu den Sanktionen kann die Behörde Erstattungsansprüche geltend machen und das durch die (nicht erfolgte) Arbeitsaufnahme „entgangene“ Arbeitsentgelt anrechnen.

Wenn die Bewilligungen jetzt für ein Jahr erteilt werden, so bedeutet dies zumindest die Einsparung von einigen mehreren Millionen Blatt Papier für die Weiterbewilligungsanträge und der entsprechenden Arbeitszeit. Gleichzeitig wird der automatisierte Datenabgleich auch auf Personen erweitert, die zur Bedarfsgemeinschaft gehören, aber selbst nicht leistungsberechtigt sind, was den Aufwand wieder erhöht. Als einzige wirklich positive Änderung ist zu nennen, dass Auszubildende nicht mehr generell von Leistungen ausgeschlossen sind. (siehe S. 3)

Inhalt	Seite
Informationen zu Hartz IV	1 - 3
Neues aus der Hartz-IV-Welt	4
Recht auf Stadt	4
Die Jenaer Sprachverwender	5 - 6
Kulturpass - Angebote	7 - 10
Das UmsontHaus	11 - 12
Tauschring	12



V.i.S.i.d.P.: Menschen ohne bezahlte  
Beschäftigung – Hilfe und Selbsthilfe e.V.  
Unterm Markt 2 • 07743 Jena  
• Tel.: 03641 / 384364  
Email: [info@mobb-jena.de](mailto:info@mobb-jena.de)  
Internet: [www.mobb-jena.de](http://www.mobb-jena.de)

# Hartz IV

## Information - Beratung - Begleitung

Der MobB e.V. bietet eine kostenlose Hartz IV - Beratung an. Die Jenaer Rechtsanwälte, Manuela Voigt und Thomas Stamm, die Stadträtin Dr. Beate Jonscher (LINKE) und weitere Menschen sind hierfür ehrenamtlich tätig.

### Beratung

Das Büro ist für die Beratung zu folgenden Zeiten besetzt:

**Montag** 13.00 – 16.30 Uhr  
(RAin Manuela Voigt /  
Dr. Beate Jonscher)

**Donnerstag** 09.00 – 13.00 Uhr  
(Dr. Beate Jonscher)

Außerdem

**Donnerstag** 14.00 – 16.00 Uhr  
(RA Thomas Stamm,  
Johannisstraße 12)

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

### Beistand / Begleitung

Wer nicht allein dem Angestellten einer Behörde entgegentreten will, kann einen so genannten Beistand mitnehmen. Dies kann ein Verwandter oder Bekannter sein, aber auch ein Mitglied einer Beratungsstelle. Man hat so nicht nur einen Zeugen, häufig gestaltet sich die Atmosphäre sachlicher und ruhiger. Deshalb bietet der Verein einen „Begleitservice“ zu „jenarbeit“ an. Interessenten melden sich bitte persönlich im Verein.

### Beratung für geflüchtete Menschen

Asylsuchende erhalten nach ihrer Anerkennung als Flüchtlinge Leistungen nach dem SGB II. Die Stadt Jena hat dazu eine Handreichung für ehrenamtliche Integrationshelfer\*innen herausgegeben. Der MobB e.V. bietet Hilfe bei der Antragstellung an, außerdem die Prüfung von Bescheiden sowie Hilfe bei der Formulierung von Widersprüchen oder Anträgen.

Die Initiative **Refugee Law Clinic Jena** bietet in den Räumen des MobB e.V. für Asylsuchende eine kostenlose Rechtsberatung an. Diese findet **Freitag von 16 – 18 Uhr** statt.

### Jena-Wegweiser

Die Broschüre enthält u.a. Informationen über den Eigenbetrieb „jenarbeit“, die Ombudsstelle und weitere Einrichtungen der Stadt und deren Beratungs- und Hilfsangebote, außerdem eine Übersicht über Jenaer Sozialvereine und deren Angebote sowie eine Einführung in das SGB II (Hartz IV). Sie ist im Verein kostenlos erhältlich.

## Aus der Rechtsprechung

Ein wichtiges Urteil zum Vermögen hat das Bundessozialgericht gefällt (10.08.2016 - B 14 AS 51/15 R) Wenn während des Leistungsbezugs aus einer zum Schonvermögen gehörenden Kapitallebensversicherung Überschussanteile und Bewertungsreserven entstehen, handelt es sich nicht um ein Einkommen, sondern um eine Wertsteigerung des Vermögens

### Keine Sanktion für „Meldeversäumnis“

Wer ohne wichtigen Grund einen Termin beim Fallmanager versäumt, dem werden die Leistungen um 10% gekürzt. Das Sozialgericht München (Beschluss vom 21.03. 2016, Az.: S 40 AS 555/16 ER) erkannte in einem Eilverfahren das Fehlen von Geld für die Fahrt als wichtigen Grund an. Im vorliegenden Fall hatte ein Mann angegeben, die Mittel für die Fahrt (19 €) nicht aufbringen zu können und dies auch belegt. Das Jobcenter konnte die Kosten nicht rechtzeitig erstatten.

### Welches Wort zählt mehr?

Auseinandersetzungen vor den Sozialgerichten gibt es häufig wegen sogenannter Einstandsgemeinschaften. Auch bei unverheirateten Paaren wird das Einkommen und Vermögen des anderen angerechnet, wenn die Partner nicht belegen können, dass sie nicht füreinander einstehen. Erklärungen, die Betroffene abgeben, haben laut Bayrischen Landesgericht eine geringere Beweiskraft als Indizien, die für eine Einstandsgemeinschaft sprechen (Beschluss v. 27.07.2016 - L 7 AS 414/16 B ER)

# Neues aus der Hartz IV - Welt

## Änderungen ab 01. 08. 2016

Die geänderten bzw. neu formulierten Paragraphen sind für einen Nicht-Juristen schwer zu verstehen und die bereits veröffentlichten Hinweise von Organisationen und Rechtsanwälten sind in ihren Aussagen nicht immer einheitlich. Eine Garantie für die Richtigkeit der folgenden Aussagen kann daher nicht übernommen werden.

### Auszubildende

Auszubildende, die Anspruch auf BAB haben, haben auch Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II, sofern sie nicht in einem Wohnheim oder Internat untergebracht sind.

Wer aufgrund von der Überschreitung der Altersgrenze keinen Anspruch mehr auf Bafög / BAB hat, erhält während der Ausbildung Leistungen nach dem SGB II, wenn diese Ausbildung (kein Studium!) zur Integration ins Erwerbsleben zwingend erforderlich ist.

Leistungsberechtigt sind außerdem Schüler\*innen, Studierende an Fachschulklassen nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung sowie Studierende, wenn sie bei ihren Eltern wohnen. Außerhalb davon sind Student\*innen weiterhin von Leistungen ausgeschlossen.

### Anrechnung von Einkommen

Die Ausbildungsvergütung, BAB und Bafög werden wie Erwerbseinkommen behandelt. Für Studierende, die mit Hartz-IV-Empfängern zusammenleben, bedeutet dies in vielen Fällen eine Verschlechterung.

Bei einer vorläufigen Bewilligung aufgrund von schwankendem Einkommen kann der prozentuale Freibetrag entfallen (§ 41 a SGB II). Der Freibetrag wird erst bei der endgültigen Festsetzung der Leistungen berücksichtigt – sofern der Leistungsberechtigte dies innerhalb eines Jahres beantragt!

„Einnahmen in Geldeswert“, also Sachleistungen, werden nur noch bei Bundes- oder Jugendfreiwilligendienst angerechnet.

Wer neben seinem Erwerbseinkommen eine steuerbegünstigte Aufwandsentschädigung erhält, hat Anspruch auf einen Grundfreibetrag

von 200 € (wenn die Aufwandsentschädigung weniger als 100 € beträgt, dann maximal diesen Betrag und 100 €.) Von der Summe aus Aufwandsentschädigung und Erwerbseinkommen werden dann nach Abzug von 100 € noch 20% Freibetrag gewährt.

Nachzahlungen (etwa Kindergeld, aber auch Lohn) werden wie einmalige Einnahmen behandelt. Wenn es aufgrund der Höhe zu einem Wegfall der Leistungen käme, wird sie auf sechs Monate aufgeteilt.

### Kosten der Unterkunft

Die Städte und Kreise können wieder eine Gesamtobergrenze für die Kosten der Unterkunft festlegen. Damit wird ein Urteil des Bundessozialgerichts aus dem Jahr 2008 rückgängig gemacht, wonach nur die Bruttokaltmiete als Kriterium der Angemessenheit berücksichtigt werden darf. Es handelt sich um eine Kann-Bestimmung. Ob es für die Betroffenen günstiger wird, hängt unter anderem davon ab, welche Grenzen bei den Heizkosten angesetzt werden, weshalb sich sicher wieder die Sozialgerichte mit dem Thema befassen müssen. Klar gestellt wurde endlich, dass Guthaben bei unangemessenen Kosten, die von den Betroffenen selbst gezahlt werden, nicht auf die Leistungen angerechnet werden können.

Wer in eine andere Stadt ziehen möchte, muss sich die Zusicherung vom dortigen Jobcenter einholen. Die Miete der neuen Wohnung muss übernommen werden, wenn sie angemessen ist. Für die Umzugskosten ist das bisherige Jobcenter zuständig. Diese werden in der Regel nur übernommen, wenn der Umzug aufgrund einer Arbeitsaufnahme erfolgt. (Anmerkung: Warum um Erlaubnis gefragt werden muss, obwohl angemessene Kosten übernommen werden müssen, bleibt schleierhaft. Es dient wohl vor allem der Kontrolle.)

Weiterhin problematisch bleibt der Umzug innerhalb eines Ortes, wenn die neue Wohnung teurer ist. Hält die Behörde den Umzug für nicht erforderlich, werden nur die bisherigen Kosten übernommen. Falls offensichtliche Gründe nicht akzeptiert werden, also unbedingt Widerspruch einlegen!

### „Sozialwidriges“ Verhalten

Die bisher bestehenden Sanktionen werden durch die Ausweitung der **Ersatzansprüche bei „sozialwidrigem“ Verhalten** noch einmal verschärft. Wer einen Grund für eine Leistungskürzung liefert - etwa eine zumutbare Arbeit nicht annimmt - soll zukünftig auch die Leistungen zurückzahlen, die er nicht benötigen würde, wenn er die Arbeit angenommen hätte. Auch Gutscheine für Lebensmittel, die bei Sanktionen über 60% ausgegeben werden können, sollen dann zurückgezahlt werden.

Auch hier wird das Bundessozialgericht per Gesetzesänderung ausgehebelt; denn es hatte bereits vor drei Jahren entschieden, dass existenzsichernde Leistungen unabhängig von der Ursache der entstandenen Notlage zu gewähren sind.

Auch die Bußgeldvorschriften werden verschärft: wer Tatsachen nicht, nicht richtig, nicht vollständig und nicht rechtzeitig angibt, kann mit einem Bußgeld bis 5000 € bestraft werden. *(Anmerkung: Wer verhängt eigentlich Bußgelder gegen Mitarbeiter des Jobcenters, die Leistungen verweigern, nicht richtig und nicht rechtzeitig bewilligen?)*

### Weitere Änderungen

Der **Bewilligungszeitraum** beträgt 12 Monate, er kann aber auf sechs Monate verkürzt werden, wenn der Bescheid vorläufig ist oder die Kosten der Unterkunft unangemessen sind.

Es kann ein **Vorschuss** auf die Leistungen des Folgemonats von 100 € beantragt werden, diese wird im Folgemonat aber wieder verrechnet.

**Pfändungsausschluss:** Leistungen dürfen nicht gepfändet werden.

Verstirbt ein Leistungsberechtigter, werden seine Leistungen für den Monat nicht zurückgefordert. Das gilt aber nicht, wenn der Bescheid aus anderen Gründen noch geändert werden muss. Auch die Erbenhaftung gibt es nicht mehr.

**Wohngeld:** Wer aufgrund von Einkommen (oder aus anderen Gründen) keinen Anspruch auf Leistungen mehr hat und die Leistungen des laufenden Monats zurückzahlen muss, kann rückwirkend Wohngeld beantragen, falls ein Anspruch besteht.

**Bildungs- und Teilhabepaket:** Auch Kinder in der Tagespflege haben Anspruch auf Übernahme der Kosten.

Leistungen für den Schulbedarf können abweichend von den Stichtagen bezahlt werden, wenn die Kinder in die Schule kommen.

**Ein-Euro-Jobs:** Innerhalb von 5 Jahren können jetzt maximal drei Jahre Arbeitsgelegenheiten durchgeführt werden. Die Arbeitgeber können auch Kosten für eine sozialpädagogische Betreuung geltend machen.

Ab 01.01.2017 werden Arbeitslose, die ergänzend zum **ALG I** Leistungen vom Jobcenter bekommen, bei der Eingliederung in Arbeit (wieder) von der Bundesagentur für Arbeit betreut. Gesetzlich festgelegt wurden weitere **Einschränkungen der Möglichkeit zur Überprüfung von Bescheiden**. Wenn bisher ein Sozialgericht ein Urteil getroffen hatte, das über einen konkreten Einzelfall hinausging (zum Beispiel, dass die Kosten der Unterkunft in einer Stadt zu niedrig angesetzt waren), konnten andere Betroffene, die bisher nichts unternommen hatten, Überprüfungsanträge stellen und Nachzahlungen für das laufende und das vorangegangene Jahr einfordern. Jetzt geht dies nur noch ab dem Tag des Urteils.

Bescheide, in denen das Jobcenter Leistungen zurückgefordert hatte, konnten bisher ohne Frist überprüft werden. Diese Möglichkeit wurde nun auf vier Jahre beschränkt. *(Anmerkung: Hier wird zum wiederholten Mal innerhalb des Sozialrechts ein Sonderrecht für Hartz-IV-Empfänger geschaffen.)*

Aufrechnungen dürfen nicht mehr als 30% der Regelleistung umfassen. Bei einer Sanktion von 30% und mehr darf ein zur gleichen Zeit laufendes Darlehen nicht aufgerechnet werden.



**STATT**  
PROBLEME  
wohnen und mieten in jena

Die Arbeitsgruppe STATT steht als Gruppe innerhalb der Initiative „Recht auf Stadt“ für das Recht auf Wohnraum für alle Menschen in Jena. Sie fordert soziale Wohnraumversorgung in Neubauprojekten, die Schaffung von bezahlbaren Wohnungen im Bestand und die kommunale Unterstützung alternativer Wohnprojekte.

### Treffpunkte:

Jeden 1. Und 3. Mittwoch im Monat

Zeit: 18:00 bis 20:00 Uhr  
Wo: MobB e.V.  
Unterm Markt 2, Jena  
Tel: 01577 / 1772960  
E-Mail: [statt@riseup.net](mailto:statt@riseup.net)



# Die Jenaer Sprachverwender

Die Autorengruppe **Jenaer Sprachverwender** ging aus dem 2006 ins Leben gerufenen Projekt **Schreibende Arbeitslose** hervor. Die Autorengruppe trifft sich jeden 1. und 3. Montag im Monat, um neue Texte vorzustellen und zu diskutieren. Wer an den Treffen teilnehmen oder Kurzgeschichten, Gedichte oder auch Zeichnungen einreichen möchte, meldet sich bitte im Verein.

Ansprechpartnerin ist **Silvia Köster**.

---

Dr. Mohammed Al-Kuwaiti

## Johanna und ich

Wir leben zusammen in einer Wohnung in Drackendorf.

Ich gehe mit der Kaffeetasse in der Hand ins Wohnzimmer, ins Schlafzimmer, zurück in die Küche. Den kleinen Tisch am Küchenfenster hat Johanna aus alter Gewohnheit für das Frühstück gedeckt. Hunger habe ich nicht. Ich schaue auf die Uhr. Erst halb acht. Ich setzte mich. Steh wieder auf. Auf dem Bett im Schlafzimmer liegt der aufgeschlagene Koffer. Daneben das, was ich noch einpacken will.

Ich gehe zurück in die Küche. Kater Merkel springt vom Fensterbrett. Das Telefon klingelt. Schnell greife ich zum Hörer. Auf mein "Hallo" antwortet eine weibliche Stimme: "Guten Tag, ist Johanna da?" Ich reiche ihr den Hörer und geh nach draußen, um Merkel zu suchen. Der Kater sitzt vor dem Haus. Er sieht traurig aus. Mit beiden Händen hebe ich ihn hoch. Er miaut. Es scheint mir, als wolle er nicht wieder mit hinein.

Ich habe Johanna während des Studiums kennengelernt. Sie behandelte mich so, als wäre ich ihr ältestes Kind. Ich erinnere mich noch daran, wie Merkel zu uns kam. Die Nachbarin war schwanger und konnte sich nicht mehr um den Kater kümmern. Da nahm ihn Johanna auf. Plötzlich war da jemand anderes, der die volle Aufmerksamkeit meiner Liebsten bekam. Mir gegenüber verhielt sich Johanna immer kühler. Ich war nicht mehr ihr ältestes Kind. Diesen Platz hatte Merkel eingenommen.

Ich fühlte mich fremd, so als gäbe es keinen Platz mehr für mich in Johannas Herzen. Ich machte mir Gedanken. Merkel schlief nun neben ihr im Bett - und ich lag da, allein gelassen wie ein altes Ding, das man ganz oben in der obersten Schublade eines Schrankes vergessen hatte. Sie brauchte mich nicht mehr. Manchmal kamen mir sogar vor Wut und Eifersucht die Tränen. Und ich sehe Merkel, wie er auf Johannas Schoß sitzt. Wie sie ihn küsst und streichelt, ihn füttert und drückt.

Nun soll sie sich entscheiden. Er oder ich. Das habe ich Johanna laut und deutlich gesagt. Denn ich verliere endgültig die Geduld. Eine Woche Bedenkzeit habe ich ihr eingeräumt. Und jetzt stelle ich die Frage aller Fragen. "Wofür hast du dich entschieden?"

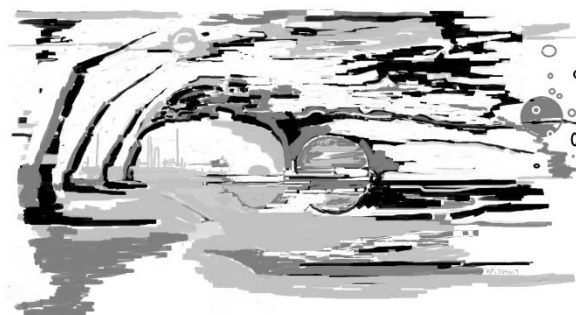
Sie antwortet, dass sie keinen von uns beiden hergeben möchte. Sie könne sich nicht entscheiden. Sie will keinen verlieren.

Ich packe den Koffer fertig, verlasse die Wohnung. Und kehre nie wieder zurück.

Trotz ihrer folgenden Telefonanrufe.

Ich lasse mich nicht für dumm verkaufen.

Ich hatte ihr die Wahl gelassen.



Zeichnung: Wolfgang Krutzky

---

Margit Ursula

## Turmbau zu Babel

Leon kniete vor den Holzwürfeln auf dem bunten Teppich seines Zimmers. Er war acht Jahre alt und besuchte regelmäßig die Kinderstunde der evangelischen Kirche. Papa und Mama nannten das Christenlehre. Und gestern hatte er vom Turmbau zu Babel gehört.

Ja nun, etwas Hohes zu bauen, kann den Herrn gar nicht erzürnen. Sonst gäbe es nicht die

Hochhäuser von Frankfurt. Im letzten Jahr waren sie an der Großstadt vorbeigefahren. Er hatte die Flieger gesehen. Und die Silhouetten der Gebäude.

Dass sie sich so oder Skyline nannten, wusste er natürlich nicht. Aber er fand es toll. Und nun würde er einen ganz, ganz hohen Turm bauen. So groß wie er selbst. Oder noch höher.

Er stapelte die Steine übereinander. Von unten nach oben etwas schmaler werdend.

Leon fand das, was entstand, ziemlich eindrucksvoll. Vorsichtshalber wollte der Junge sich aber eine Steighilfe besorgen. Das Treppchen von Mama konnte er vergessen. Sie brauchte es nicht nur zum Putzen der Fenster sondern auch, wenn sie etwas aus den oberen Fächern des Wäscheschranks haben wollte. Es war praktisch im Dauereinsatz.

Aber Oma hatte eine Fußbank, die wäre genial. Also ging Leon ins Erdgeschoss zu seiner Großmutter.

"Oma, brauchst du deine Hitsche gerade?", fragte der Knabe die ältere Frau.

"Nein. Wozu benötigst du das gute Stück?"

"Ich bau einen Turm. Der soll ganz groß werden."

"Versündige dich nicht, Spatz, riesige Bauwerke sind nicht in des Herren Sinne."

"Nein, Oma, ich spiele doch nur mit den Bauklötzern. Aber Papa soll staunen."

Nach längerem Wortgeplänkel zog Leon mit der Fußbank der Großmutter zurück in sein Zimmer. Er benötigte die Hitsche tatsächlich. Als er die letzten Steine aufeinander setzte, öffnete sich die Tür.

Papa wollte schauen, weshalb der ansonsten sehr lebhaft Sohn dermaßen still war.

Der Luftzug ließ das mühevoll aufgeschichtete Bauwerk schwanken und auseinander brechen. Leon stand traurig vor seinem bestürzt aussehenden Vater. Die Bauklötzer waren im gesamten Zimmer verstreut. Es würde eine gefühlte Ewigkeit dauern, bis er wieder Ordnung geschaffen hätte.

War es wirklich nur der Luftzug?

Oder Gottes Wille?

---

Christa Scholz

## Der Mann mit dem Koffer

Der Mann mit dem Koffer  
das ist ja der Clown,  
er steht hier beim Zirkus  
heut grade am Zaun.

Er winkt jetzt den Kindern  
und auch den Großen,  
und hört schon zum Abend  
Applaus wieder tosen!

Noch ist er gut drauf, der Herzensbrecher,  
im Laufe der Zeit  
wird manches dann schwächer.  
Er braucht viel mehr Zeit  
für ein gutes Programm,  
und oft wird ihm vorm Auftritt ganz klamm.

Sehnsüchtig schaut er manchmal zurück,  
doch eigentlich, denkt er, hatte ich Glück!  
So viele Jahre lief es doch gut  
und ich machte mit Späßen und Ernst  
wohl Menschen auch Mut.  
Also sag` ich mir selber jetzt zum Schluss:  
Mein Leben war trotz allem ein großer Genuss.



Zeichnung: Wolfgang Krutzky

---

Leo Ratz

## Berg-Zwerg

Auf dem hohen Fichtelberg  
Fichtelt sich ein Fichtelzwerg  
Was macht der schöne Fichtelzwerg  
Auf dem hohen Fichtelberg  
Es fichtelt sich der Fichtelzwerg

Auf dem schmalen Inselsberg  
Pinselt sich ein Pinselzwerg  
Was macht der schöne Pinselzwerg  
Auf dem schmalen Inselsberg  
Es pinselt sich der Pinselzwerg

Auf dem dicken Brockenberg  
Rockt ein schöner Brockenzwerg  
Was macht der schöne Brockenzwerg  
Auf dem dicken Brockenberg  
Er rockt auf einem Hexenbesen  
Wie ein heißes Hexenwesen



# Kulturpass



Der Kulturpass ist für Bürger/innen aus Jena gedacht, die am kulturellen Leben der Stadt teilhaben möchten und nicht über die nötigen finanziellen Mittel verfügen. Der Kulturpass ermöglicht den kostenfreien Zugang zu ausgewählten Kultureinrichtungen und Veranstaltungen in Jena. Ausgestellt wird der Kulturpass durch den MobB e.V. Voraussetzung ist u.a. eine gültige „JenaBonus“ Card.

Die **Ausgabe der Pässe** erfolgt nur persönlich in den Vereinsräumen.

**Anmeldung für Veranstaltungen** per

Tel.: 03641 / 38 43 64,

E-Mail: kultur@mobb-jena.de

**Bürozeiten sind:**

Mo. / Di. / Mi. von 10:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Ansprechpartner ist **Ingo Fritzsche**.

## Philharmonie



**Oktober**

Sonntag - 09.10.16 | 11:00 Uhr

**„1. Kammerkonzert:**

**Exotismus und Leidenschaft“**

Chausson, Say, Márquez, Piazzola

\*\*\*\*\*

Mittwoch - 12.10.16 | 20:00 Uhr

**„A2: Husarenstücke“**

Brahms, Bruch, Baußnern

\*\*\*\*\*

Donnerstag - 20.10.16 | 20:00 Uhr

**„B2: Alpenglügen“**

Rossini, Schnyder, Bruckner

\*\*\*\*\*

Sonntag - 23.10.16 | 11:00 Uhr

**„2. Kammerkonzert: Streicher con Basso“**

Brahms, Blanc

\*\*\*\*\*

Sonntag - 23.10.16 | 15:00 Uhr

**„1. Stadtteilkonzert LISA:**

**Streicher con Basso“**

Brahms, Blanc

\*\*\*\*\*

**November**

Freitag - 04.11.16 | 20:00 Uhr

Stadtkirche St. Michael

**„C2: Gedächtnismusik“**

Reger, Brahms

19 Uhr Konzerteinführung

\*\*\*\*\*

Sonntag - 06.11.16 | 15:00 Uhr

Gemeinschaftsschule „Galileo“

**„1. Winzerla-Konzert:**

**Streicher con Basso“**

Brahms, Blanc

\*\*\*\*\*

Mittwoch - 09.11.16 | 20:00 Uhr

Volkshaus

**“A3: In Memoriam... “**

Spies, Pärt, Yusupov, Schubert In Memoriam...

\*\*\*\*\*

Sonntag - 13.11.16 | 11:00 Uhr

Rathausdiele

**„3. Kammerkonzert:**

**Große Violinsonaten“**

Beethoven

\*\*\*\*\*

Sonntag - 13.11.16 | 15:00 Uhr

**„2. Kaffeekonzert:**

**Tanz-Tee“**

Dunajewsky, Mackeben, Gade, Bochmann, Mancini, Carste, Millöcker, Fucik, Lincke, Rixner,

Mai, Miller, Lopez

\*\*\*\*\*

**Dezember**

Donnerstag - 08.12.16 | 20:00 Uhr

**„B3: Das Leben – ein Tanz!“**

Bizet, Debussy, Huber, Strawinsky, Ravel

\*\*\*\*\*

Sonntag - 11.12.16 | 15:00 Uhr

**„2. Stadtteilkonzert LISA:**

**Große Violinsonaten“**

Beethoven

\*\*\*\*\*

Freitag - 16.12.16 | 20:00 Uhr

**„C3: Edelmann & Gentleman“**

Strauss, Rodrigo, Wolf, Bizet

19 Uhr Konzerteinführung

\*\*\*\*\*

Sonntag - 18.12.16 | 17:00 Uhr

**„4. Sonderkonzert“**

Weihnachtskonzert des Knabenchores

\*\*\*\*\*

Mittwoch - 21.12.16 | 20:00 Uhr

**„A4: Winterträume“**

Bach, Mozart, Tschaikowsky

\*\*\*\*\*

Sonntag - 25.12.16 | 17:00 Uhr

**„5. Sonderkonzert“**

Weihnachtskonzert

Quelle: Philharmonie Jena

[www.jenaer-philharmonie.de](http://www.jenaer-philharmonie.de)

\*\*\*\*\*

**Volkshaus**



**Oktober**

Freitag - 21.10.16 | 20:00 Uhr

**„25. Irische Tage in Jena -  
Eröffnungskonzert“**

Folk Destille Jena – sinfonische Folkmusik

\*\*\*\*\*

Montag - 24.10.16 | 16:00 Uhr

**„1. Babykonzert“**

Mit wachsender Begeisterung wird dieses Konzertangebot der Jenaer Philharmonie für Schwangere, Säuglinge wie Kleinkinder und ihre Mütter oder Väter und Großmütter und Großväter angenommen: Die Stuhlreihen im Parkett sind gelichtet, Krabbelmatten ausgelegt, ein Wickelplatz ist eingerichtet und im Foyer ein Kinderkutschenparkplatz bereit.

Für Kinder ab 0 Jahre Dauer: ca. 45 min

\*\*\*\*\*

Sonntag - 23.10.16 | 20:00 Uhr

**„Lachnacht“**

mit Ole Lehmann, Marek Fis, HG Butzko, Lutz von Rosenberg Lipinsky und El mago masin

\*\*\*\*\*

Freitag - 28.10.16 | 20:00 Uhr

**„Stefan Schwarz "Oberlippe Unterkante"“**

\*\*\*\*\*

**November**

Donnerstag - 03.11.16 | 20:00 Uhr

**Silje Nergaard "Chain of Days"“**

\*\*\*\*\*

Sonntag - 06.11.16 | 19:00 Uhr

**Elie Levy**

**"Die Geheimnisse der Körpersprache"“**

\*\*\*\*\*

Samstag - 12.11.16 | 20:00 Uhr

**Marlene Jaschke „nie wieder vielleicht“**

\*\*\*\*\*

Freitag - 18.11.16 | 20:00 Uhr

**Hagen Rether "Liebe"“**

\*\*\*\*\*

Sonntag - 27.11.16 | 20:00 Uhr

**„Moritz Netenjakob**

**mit Kant-Zitaten zum Orgasmus“**

\*\*\*\*\*

Dienstag - 29.11.16 | 20:00 Uhr

**„Acoustic Guitar Night 2016“**

\*\*\*\*\*

**Dezember**

Samstag - 03.12.16 | 16:00 Uhr

**Russisches Ballettfestival Moskau  
präsentiert den Ballettklassiker**

**"Schwanensee"**

\*\*\*\*\*

Dienstag - 06.12.16 | 20:00 Uhr

**„Klangwelten 2016 30 years of excellence“**

Besetzung: Tata Dindin (Gambia), Enkh Jargal (Mongolei), Katajaq-Duo (Arktis), Jatinder Thakur (Indien), Rüdiger Oppermann (Europa), Mohsen Taher Sadeh / Mariam Hatf (Persien)

\*\*\*\*\*

Samstag - 17.12.16 | 15:00 Uhr

**„Die Schneekönigin“**

Das Musical für die ganze Familie

\*\*\*\*\*

Samstag - 31.12.16 | 17:00 Uhr

**„Silvesterkonzert mit Niniwe“ a cappella**

Quelle: Volkshaus Jena

[www.volkshaus-jena.de](http://www.volkshaus-jena.de)

\*\*\*\*\*

**Volkshaus**



JenaKultur

**Oktober**

Samstag - 08.10.16 | 20:00 Uhr

**„Julia Biel - Love Letters and Other Missiles“**

\*\*\*\*\*

Samstag - 15.10.16 | 20:00 Uhr

**„8. Salsa Gala“**

\*\*\*\*\*

Samstag - 29.10.16 | 13:00 Uhr

**„Landesfilmfestival FILMTHUER.2016“**

\*\*\*\*\*

Sonntag - 30.10.16 | 20:00 Uhr

**„Emily Jane White -**

**They Moved in Shadow All Together“**

\*\*\*\*\*

**November**

Mittwoch - 02.11.16 | 19:30 Uhr

**„The big Chris Barber Band (GB)“**

Die Jazzlegende live on stage - The Very Best of over 60 years

\*\*\*\*\*



## Dezember

Sonntag - 04.12.16 | 15:00 Uhr  
**„Adventskonzert  
der Musik- und Kunstschule Jena“**  
Musik- und Tanzprogramm  
für die ganze Familie / freier Eintritt

Quelle: Volksbad Jena

[www.volksbad-jena.de](http://www.volksbad-jena.de)

\*\*\*\*\*

## Cosmic Dawn



## Oktober

Samstag - 08.10.16 | 20:00 Uhr  
**„Rock Station Vol. III“**

\*\*\*\*\*

Mittwoch - 12.10.16 | 20:30 Uhr  
**„Monkey3, 1000mods + Moaning Cities“**

\*\*\*\*\*

Freitag - 23.10.16 | 20:30 Uhr  
**„Low Orbit + White Rabbit Dynamite“**

Quelle: Cosmic Dawn

[www.cosmic-dawn.de](http://www.cosmic-dawn.de)

\*\*\*\*\*

## Jazzmeile



## Oktober

Dienstag - 04.10.16 | 20:00 Uhr  
**„AKKU QUINTETT“**  
Cafe Wagner

\*\*\*\*\*

Donnerstag - 06.10.2016 | 20:00 Uhr  
**„DIFFERENT COLOURS WEIMAR“**  
Pici Café & Vinothek Westbahnhofstr. 5

\*\*\*\*\*

Sonntag - 09.10.2016 | 20:30 Uhr  
**„FUN HORNS“**  
Trafo//Centrale

\*\*\*\*\*

Dienstag - 11.10.2016 | 19:45 Uhr  
**„BANNED FROM UTOPIA“**  
Kulturbahnhof

\*\*\*\*\*

Donnerstag - 13.10.2016 | 20:00 Uhr  
**„ROHER-ERDMANN-MÖBUS-COURTOIS“**  
Cafe Wagner

\*\*\*\*\*

Sonntag - 16.10.2016 | 20:00 Uhr  
**„HI5 - MINIMAL JAZZ CHAMBER MUSIC“**  
Weintanne

\*\*\*\*\*

Mittwoch - 19.10.2016 | 21:00 Uhr  
**„ALFIE RYNER BAND“**  
Kulturbahnhof

\*\*\*\*\*

Donnerstag - 20.10.2016 | 20:00 Uhr  
**„CINE-FILM & MUISK ARK4“**  
Cafe Wagner, Jena

\*\*\*\*\*

Donnerstag - 27.10.2016 | 20:00 Uhr  
**„DIRK WASMUND + TRIO“**  
Pici Café & Vinothek Westbahnhofstr. 5

\*\*\*\*\*

Samstag - 29.10.2016 | 21:00 Uhr  
**„XL TARGET feat. JOSEPH BOWIE“**  
Kulturbahnhof

\*\*\*\*\*

## November

Donnerstag - 03.11.2016 | 20:00 Uhr  
**„SILJE NERGAARD“**  
Volkshaus - Großer Saal

\*\*\*\*\*

Donnerstag - 03.11.2016 | 20:00 Uhr  
**„STEFAN NAGLER & FRIENDS“**  
Pici Café & Vinothek Westbahnhofstr. 5

\*\*\*\*\*

Freitag - 04.11.2016 | 20:00 Uhr  
**„45. JENAER JAZZABEND“**  
Stadtteilzentrum LISA

\*\*\*\*\*

Dienstag - 08.11.2016 | 20:00 Uhr  
**„LEILA MARTIAL BAND“**  
Cafe Wagner

\*\*\*\*\*

Freitag - 11.11.2016 | 20:00 Uhr  
**„LAMMEL-LAUER-BORSTEIN“**  
Villa Rosenthal

\*\*\*\*\*

Samstag - 12.11.2016 | 21:00 Uhr  
**„MELTDOWN“**  
Kulturbahnhof

\*\*\*\*\*

Sonntag - 13.11.2016 | 20:00 Uhr  
**„STEFAN NAGLER“**  
Cafe Stilbruch

\*\*\*\*\*

Dienstag - 15.11.2016, 20:00 Uhr  
**„VEIN feat. GREG OSBY“**  
Cafe Wagner

\*\*\*\*\*

Samstag - 19.11.2016 | 20:00 Uhr  
**„JAZZY JOURNY“**  
Pici Café & Vinothek Westbahnhofstr. 5

\*\*\*\*\*

Samstag - 19.11.2016 | 22:00 Uhr  
„ANNULUK“  
Kulturbahnhof

Sonntag - 20.11.2016 | 20:00 Uhr  
„KITE“  
Weintanne

Donnerstag - 24.11.2016 | 20:00 Uhr  
„BÄNZ OESTER & THE RAINMAKERS“  
Cafe Wagner

Freitag - 25.11.2016 | 20:00 Uhr  
„CHRISTOPH STIEFEL“  
Normannenhaus Jena

Dienstag - 29.11.2016 | 20:00 Uhr  
„ACOUSTIC GUITAR NIGHT 2016“  
Volkshaus

## Dezember

Donnerstag - 01.12.2016 | 20:00 Uhr  
„ALY KEÏTA – JAN GALEGA BRÖNNIMANN –  
LUCAS NIGGLI“  
Cafe Wagner

Dienstag - 06.12.2016 | 20:00 Uhr  
„ORIENT + OKZIDENT“  
Theaterhaus Jena

Donnerstag - 15.12.2016 | 21:00 Uhr  
„ROOFER“  
Kulturbahnhof-Jena

Quelle: Jazzmeile Thüringen  
[www.jazzmeile.org](http://www.jazzmeile.org)

---

## Für folgende Veranstaltungseinrichtungen ist der Kulturpass die Eintrittskarte:

### Kantorei St. Michael- Stadtkirche

der kostenfreie Zugang ist in Konzerte möglich,  
die in Organisation der Kantorei in der Stadtkir-  
che stattfinden.

### UFC Kino - Cafe Wagner

das UFC Kino im Cafe Wagner stellt Freiplätze  
für Filmabende im Cafe Wagner zur Verfügung.

---

## Ein wichtiger Hinweis zur Nutzung des Kulturpass Jena.

Die zur Verfügung gestellten Kartenkontingente  
können von allen aktuellen Kulturpassinhabern  
genutzt werden. Da diese Kontingente begrenzt  
sind, bitten wir alle getätigten Reservierungen  
im Krankheits- oder Verhinderungsfall rechtzei-  
tig im MobB e.V. Büro abzumelden. Diese Karten  
können dann anderen Kulturpassinhabern wei-  
ter zur Verfügung gestellt werden.

## Ihr Kulturpass läuft ab? Wie geht es weiter...

Der Kulturpass ist ab Ausstellungsdatum für  
den Zeitraum von einem Jahr gültig. Auf der  
Rückseite ihres Kulturpasses finden sie das Da-  
tum unter: **ausgestellt am**.

Wenn sie feststellen, dass ihr Kulturpass abge-  
laufen ist oder demnächst ablaufen wird, dann  
kommen sie einfach während der Bürozeiten zu  
uns.

Wir verlängern ihren Kulturpass oder stellen ei-  
nen neuen aus, wenn sie die beschriebenen Vo-  
raussetzungen zum Erhalt des Kulturpass erfül-  
len.

Der Nachweis erfolgt durch einen gültigen  
Hartz-IV-Bescheid oder die Vorlage einer gülti-  
gen „JenaBonusCard“. Die „JenaBonusCard“ er-  
halten Sie im Bürgerservice Jena.

---

## Reservierung und Vorbestellung von Veran- staltungen.

Eine häufig gestellte Frage bei der Reservierung  
lautet:

*ab wann können Veranstaltungen reserviert wer-  
den und wie komme ich an meine Karte?*

In unserer Zeitung der MobBil Ausgabe werden  
ab Seite 7, unter dem Slogan **Kulturpass**, Veran-  
staltungsangebote zum Kulturpass gelistet. Die  
Zeitung erscheint in der Regel am Ende eines  
Quartals und gilt für die folgenden drei Monate.  
Sie ist kostenfrei erhältlich in gedruckter Form,  
als PDF Version per E-Mail und auf unserer  
Homepage als Download. Erst wenn diese Zei-  
tung erhältlich ist und mit unseren Kulturpass-  
partner alle Eventualitäten geklärt sind, können  
wir Reservierungen entgegen nehmen. Dazu  
können sie wie gewohnt zu den genannten Öff-  
nungszeiten bei uns im Büro vorbei kommen,  
anrufen oder eine E-Mail mit Veranstaltung-  
hinweis schreiben.



# Umsonst(t)raum

Wer von uns kennt das nicht - die Wohnung ist voll, man hat kaum noch Platz für Neues. Das Alte ist zwar noch gebrauchsfähig, jedoch so richtig gefällt es uns nicht mehr. **Was tun?**

Hier setzt die Idee des **Umsonst(T)raumes** an: Wir bieten einen Raum, wo gebrauchsfähige Güter abgegeben werden können, damit ein anderer sie mitnehmen kann.

Am 22. Juli 2006 wurde der erste Umsonstladen in Jena als ein Projekt des MobB e.V. eröffnet. Zehn Jahre später, am 8. Juli 2016 erfolgte der Umzug des Umsonstladens in die ehemalige Feuerwache in der

**Saalbahnhofstraße 15 a.**

Gemeinsam mit der Kleiderkammer der Flüchtlingsfreundeskreise entstand ein

## UmsonstHaus.



Sie erreichen es mit den Straßenbahnlinien 1 und 4, Haltestelle „Spittelplatz“ sowie mit der Buslinie 15.

### Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

(Freitag ohne Kleiderkammer)

Jeder Besucher kann Dinge für den persönlichen Gebrauch mitnehmen. Es ist nicht gestattet, gespendete Dinge weiterzuverkaufen.



### Wir nehmen an:

- funktionstüchtige Haushaltsgegenstände wie Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Bügeleisen, Geschirr, Essbestecke, Gläser, Töpfe, Werkzeug ...
- Gebrauchsgegenstände wie Taschen, Rucksäcke, Lampen...
- elektronische Geräte, DVDs, CDs ...
- Computer, Monitore, Tastaturen (mit USB-Anschluss) ...
- Spielzeug, Kinderbücher, Gesellschaftsspiele
- Schreibwaren
- gut erhaltene Kleidung

Große Gegenstände wie Möbel, Kühlschränke, Fahrräder usw. können auf Anfrage entgegen genommen werden bzw. an der Pinnwand (bitte mit Foto) zur Abholung angeboten werden.

**Bitte beachten Sie: abgegebene Gegenstände sollten in einem guten Zustand, gebrauchsfähig und wiederverwendbar sein.**

### Nicht angenommen werden:

- Videokassetten, Musikkassetten
- Röhrenfernseher / Röhrenmonitore
- Farben und Lacke
- zur Zeit keine Bücher, unsere Regale sind voll (außer Kinderbücher)

## Der Umsonst(T)raum - auch ein Projekt zum Selbstverständnis des Lebens in dieser Gesellschaft

Der Umsonst(T)raum verfolgt das Ziel, Wege aufzuzeigen und auszuprobieren, um die Lebensqualität der Beteiligten unabhängig vom Geldbesitz zu verbessern.

Die Besonderheit besteht darin, dass die Dinge nicht verkauft werden. Der ursprüngliche Besitzer hat sie kostenlos abgegeben - diese Geste darf nicht von irgendjemandem ausgenutzt werden, um damit im Nachhinein Geld zu verdienen.

**Konsequenz:** Wenn jemand Dinge mitnimmt, dann sind diese immer nur für den eigenen Gebrauch vorgesehen, nicht, um damit erneut zu handeln!



*Die Bibliothek im UmsonstHaus  
Foto: MobB e.V.*

Sie könnten sich vorstellen, bei der Annahme und beim Sortieren der abgegebenen Dinge und Kleidung zu helfen? Dann melden Sie sich bitte während der Öffnungszeiten im UmsonstHaus.



*Blick in die Kleiderkammer des UmsonstHauses  
Foto: MobB e.V.*



**Der Tauschring Jena** trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat im AWO Zentrum Lobeda, Kastanienstraße 11.

Außerdem gibt es jeden Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr eine Sprechstunde im UmsonstHaus, Saalbahnhofstraße 15 a.  
Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

### **Telefonische Ansprechpartner sind:**

Bärbel Pech unter 03641-391477 und  
Ingo Zinnecker unter 03641-874180

### **Tauschringmitglieder tauschen untereinander Gefälligkeiten. Zum Beispiel bei:**

- Arbeiten in Haus und Garten
- Büro / Verwaltung / Schreiben
- Kunst und Handwerk
- Kochen / Backen
- Umzüge / Transporte / Fahrten
- Reparaturen
- Sprachen / Übersetzungen
- Therapie / Gesundheit
- Nachhilfeunterricht

Mit freundlicher Unterstützung

**jena KULTUR**  
Kultur. Tourismus. Marketing.

**JENA**  
LICHTSTADT.

  
**dieUNiKATE**.com  
AGENTUR | DRUCKEREI | VERLAG | MARKTPLATZ | EVENTS | CATERING | UNICafé